

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

72 (7.9.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 72. Donnerstag den 7. September 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Dem herrschaftlichen Brunnenmeister Schmidt dahier ist jede Uebernahme und Fertigung von Brunnenarbeiten bey Privatpersonen schon längst untersagt. Da aber derselbe solche Privatarbeiten dennoch übernimmt, so wird dieses dagegen erlassene Verbot mit dem Anhang bekannt gemacht, daß nur die bürgerlichen Brunnenarbeiter dahier solche Privatarbeiten übernehmen dürfen.

Karlsruhe den 1. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadt-Direction.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Richtigkeitstellung der Schulden des in Saut gerathenen Schreiner Johannes Anselment in Erffingen haben wir Tagfahrt auf Montag den 18. Sept. d. J. festgesetzt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags auf dem Rathhause zu Erffingen vor dem hiezu beauftragten Theilungs-Commissar einfinden und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen, widrigenfalls sie von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Stein den 22. August 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Das in die Sautmasse des hiesigen Bürgers und Schreinermeisters Wilhelm Schulz gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt einstöckigem Flügel resp. Angebäude und Zugehörde dahier an der Ecke der neuen Herren- und Blumengasse neben Metzgermeister Samuel Braunwarth und neben dem Schulzischen neuen Hause gelegen, dann das in gedachte Sautmasse gehörige noch nicht völlig ausgebaute zweistöckige Wohnhaus sammt Zugehörde in der Blumengasse, neben obenbeschriebenem Hause id Zimmermann Kasterer gelegen, werden Montag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf öffentliche Steigerung gesetzt, und unter den vor der Steigerung

auch auf Verlangen früher dahier bekannt gemacht werdenden Bedingungen dem Meistbiethenden zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 2. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Reviforat.

(1) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Freitag den 15. September Vormittags 8 Uhr wird im Gasthaus zum Straßburger Hof eine Parthie Weine nemlich:

3½ Dhm Berghaufener 1818er.

23 = ditto 1819er.

9 bis 10 = Ueberheiner 1811er.

2 = 1819er.

26 = Grözingen 1819er.

15 = Augener 1819er.

½ = rother ordinärer,

sobann eine Parthie Fässer in Eisen gebunden von 5. 6. 12. 14. 15 und 19 Dhm, nebst einigen kleinen Fässchen, gegen baare, bey der Abfassung zu leistende Zahlung öffentlich an den Meistbiethenden versteigert werden.

Karlsruhe den 6. Sept. 1820.
Großherzogl. Stadt-Amts-Reviforat.

(2) Karlsruhe. [Fässerversteigerung.] Freitags den 8. Sept. Nachmittags 2 Uhr werden mehrere in Eisen gebundene weingrüne ovale und runde Fässer von 10 bis 15 Dhm Gehalt, nebst Fästlagern, in dem Keller unter der Wohnung des Hrn. Staats-Medikus Bandt in der Zähringer Straße Nro. 21. versteigert.

(3) Karlsruhe. [Chaischen zu verkaufen.] Ein äußerst leichtes dabei dauerhaftes auf Reisen sehr bequemes Chaischen, steht billigen Preises zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Rastadt. [Pferde und Pferdegeschirre feil.] Zwei dunkelbraune Melkenburger Wallachen, der eine fünf der andere sechs Jahre alt, und drei Paar Pferdegeschirre, sind in Rastadt zu verkaufen. Herr Oberbürgermeister Wolff daselbst giebt nähere Auskunft darüber.

Rastadt den 1. September 1820.

(2) Karlsruhe. [Chaischen feil.] Ein vierfüßiges leichtes Chaischen steht um billigen Preis zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 11. sind 2 Logis, eines im Vorder- und das andere im Hinterbau zu vermieten, jedes besteht in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 16. ist der untere Stock auf den 23. Oct. oder auf den 23. Januar 1821 zu beziehen, und das Nähere bei dem Eigenthümer, Hofkassensieder Jung zu erfahren.

Bei Hofwagner Wagner in der Waldbornstraße sind 2 Logis zu vermieten, eines im Vorder- und eines im Hinterhaus, und können beide auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldgasse No. 23. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof und Küche, Keller, so wie Holzremise, oder der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern samt Küche, Keller, und Holzremise zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auch kann hierzu auf Verlangen der am Hause liegende Garten abgegeben werden.

In der Waldgasse No. 3. ist ein Logis im 3ten Stock vornenheraus zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Zunächst dem neuen Mühlburger Thor, in der Hauptstraße dahier No. 243. ist ein sehr geräumiges wohleingerichtetes, aus 3 Etagen bestehendes Wohnhaus, entweder gleich bald oder auf den 23. Oct. 1820. zu vermieten. Auf Verlangen kann solches Theilweise abgegeben werden, indem jede Etage zu einer separaten Wohnung eingerichtet, und allem Wohnungsbedarf entspricht, als weshalb solches täglich eingesehen werden kann, und das Nähere bei dem Baumeister Fischer zu erfragen ist.

In der Akademiestraße No. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speisekammern, ein Waschhaus, ein Trockenspeicher, und kann bis auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Friedrich Dänkers Wittwe in der langen Straße ist ein tapeziertes Zimmer im untern Stock mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Oct. bezogen werden.

Im mittlern Zickel im Hause No. 17. ist im untern Stock ein geräumiges und schön tapeziertes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und täglich zu beziehen.

Vor dem Linkenheimer Thor ist das zweistöckige Eckhaus No. 11. sammt dazu gehörigen Stallung, Holz- und Chaisenremise, dem botanischen Garten gegenüber, auf den 23. Oct. d. J. oder 23. Januar 1821 entweder im Ganzen oder Theilweise zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 43. sind 2 Zimmerchen, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und täglich zu beziehen.

In der Waldbornstraße No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, Küche, Speicher, Speisekammer, Keller, Holzremise und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Waldbornstraße, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und ist sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht ein Logis in der Mitte der Stadt von 5 bis 6 Zimmern, nebst Küche und andern Bequemlichkeiten auf den 23. October. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zum Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Versicherung bereit. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Forte-Piano steht zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß er seinen habenden Tapetenhandel aufgegeben, und sich jetzt blos auf seine Möbelsarbeiten verlegt; er rekommandirt sich bestens im Polstern der Möbel als auch im Couverten- und Matrasenmachen; Vorhänge aufmachen, auch kann er alle Zugehörde zu dergleichen Arbeiten billig liefern. Auch sind bey ihm sehr schöne und gute gewirkte Fußteppiche mit oder ohne Borduren in billigen Preisen zu haben.

Johann Gartner, Bürger und Tapezier, wohnhaft bey Kutscher Trifler im kleinen Zickel.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]

Unterschiedener macht einem hochverehrlichen Publikum bekannt, daß bey ihm acht schwarz gebranntes Elfenbein und gute Silberglätte um billigen Preis zu haben ist. Auch empfiehlt er sich bestens mit der in seyn Fach einschlagenden Desenarbeit, und verspricht gute und prompte Bedienung.

Friedrich Lupperger, Hafnermeister, wohnhaft in der langen Straße neben dem goldnen Döfen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.]

Unterzeichnete benachrichtigt das verehrliche Publikum und ihre resp. Kunden, daß sie während der kurzen Abwesenheit ihres Mannes die Profession fortführt und alle desfallsige Arbeiten bestens besorgen läßt.

Hafnermeister Kleinbeckin, in der Durlacher Thorstraße No. 93.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Lyceumsstraße No. 1. sind mehrere Klaviere vierteljährig oder monatlich um billige Preise zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hochverehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß er bei Hr. Wäcker Heis in der Lamngasse wohnt. Er schmeichelt sich, durch seinen mehrjährigen Aufenthalt in Paris, das Zutrauen eines geehrten Publikums durch Arbeiten nach der neuesten Mode vollkommen zu befriedigen, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Franz Herfort, Schuhmachermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]

Friedrich Schütz jun. Webermeister, macht einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, und empfiehlt sich in Verfertigung aller Arbeiten, als: Tischzeug, Wäcker, Kölsch, Trillich, Nüstlicher, Baumwollenzug und Tuch. Er bittet um geneigten Zuspruch und wohnt im Kurprinzen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]

Endes Unterscribent macht hiemit einem geehrten Publikum zu wissen, daß sie wünscht junge Frauenzimmer im Blumenmachen als wie in andern weiblichen Arbeiten zu unterrichten. Sie schmeichelt sich, da sie diese Kunst aus dem Fundamente versteht, junge Frauenzimmer in ein paar Monaten schon weit darin zu bringen. Auch empfiehlt sie sich ihren Söhnen ferner die ihr sonst ihren gütigen Zuspruch schenken, sie auch jetzt wieder mit demselben zu beehren.

Josepha Seapel.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.]

Eine Person, welche mit guten Zeugnisse versehen, und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. sucht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuch-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 3. August. Sophie Christine Louise Katharine, Bat. Johann Rebele, Schußbürger und Maurer.

Den 6. Walburga Elisabetha Barbara, Bat. Sebastian Werner, Dragoner.

Den 10. Louise Barbara Jakobine Margarethe, Bat. Lorenz Hoffschneider, Bodenwäcker in Diensten Sr. Hoheit des Markgrafen Leopold.

Den 16. Karl Friedrich Christian, Bat. Hr. Wilhelm Schmitz, Bürger und Chirurg.

Den 17. Karl Johann Ludwig, Bat. Hr. Franz Schneider, Bürger und Kaufmann.

Den 22. Ferdinand Franz Joseph, Bat. Ferdinand Drapp, Großh. Hofbedienter.

Den 24. Franz Georg Christoph, Bat. Franz Reitmaler, Schußbürger und Bedienter.

Den 26. Franz Johann Friedrich, Bat. Alois Meinrad Bachmann, Sergeant vom Infanterieregiment von Stotthorn.

Den 28. Karl Leopold, Bat. Mathias Markgraf, Bedienter.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Geboren.) Den 1. August. Joseph, Bat. Herz Heimerdinger, Goldsticker.

Den 9. Henriette, Bat. Herrmann Haas, Kaufmann.

Den 12. Isak, Bat. Jonas Ettlinger, Eisenhändler.

Den 14. Henriette, Bat. Moriz Fortlouis, Pambelmann.

Den 25. Babet, Bat. Emanuel Fraß, Vorsänger.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 6. August. Johann Haag, hiesiger Schußbürger und Bedienter, mit Judith Schweiger von Oberbochingen.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 5. August. Hr. Franz von Haimb, Großh. Geheimerrath und Director der Oberrechnungskammer, ein Ehemann alt 52 Jahre.

Den 6. Wendelin Holzer, Soldat von der Großh. Artillerie, gebürtig von Weiber, Amts Bruchsal alt 26 Jahre.

Den 28. Auguste Koroline, Bat. Georg Zapf, Bedienter, alt 2 Jahre 8 Monate 20 Tage.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 18. August. Isak, Bat. Jonas Ettlinger, Eisenhändler, alt 6 Tag.

Fremde vom 1. bis 5. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Brugham, Edelmann aus London. Hr. Nicola, Kaufmann von Saarbrücken. Hr. Mendelson, Banquier mit Familie und Dienerschaft aus Berlin. Hr. Webb, Edelmann mit Gattin von London. Frhr. v. Rüdert mit Familie von Boddigheim. Hr. Bohnenberger, Fabrik-Inhaber mit Tochter von Pforzheim. Hr. Graf v. Arleben aus Dresden. Hr. Krippendorf, Oberhofgerichtsrath von Mannheim. Frhr. v. Berlichingen von Boddigheim. Adv. Barrion mit Sohn von Heidelberg. Hr. Wolf, Partikulier mit Familie von Coblenz. Frhr. v. Weins Freuensfeld mit Familie von Frankfurt. Hr. Weßler, Kaufmann von Mühlheim. Hr. v. Bihl, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Ristingale, Edelmann mit Familie von London.

Im Kreuz. Hr. Reiffner, Kaufmann von Freiburg. Hr. Rumm, Banquier von Frankfurt. Hr.

Geist, Banquier mit Familie von Mannheim. Herr Eschelmann und Hr. Monz, Studenten von Heidelberg. Hr. Schinz, Hofprediger von Stuttgart. Hr. Ziegel, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Gurgold und Hr. Strecker, Studenten von Heidelberg. Hr. Humser, Kaufmann von Antwerpen. Mad. Kern mit Tochter von Freiburg. Hr. Wegel, Posthalter von da. Hr. Knapp, Hr. v. Berg und Hr. Lichtenauer, Studenten von Heidelberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf Zenison mit Familie von Heidelberg. Hr. Jochemann, Partikulier von Riga, Fräulein v. Wlesien von Mannheim. Hr. Doustrepert, Medizinalrath mit Familie von Würzburg. Frau v. Bodenheim mit Familie von Stuttgart. Hr. Stolz, Kaufmann von Paris. Hr. Breithaupt und Hr. Lehr, Kaufleute von Straßburg. Hr. Huth, Kaufmann von Freystedt. Hr. Baron v. Buch von Berlin. Hr. Kassel, Hr. Tassun, Studenten von Landshut. Hr. Scherb, Dr. von Bischoffzell in der Schweiz. Hr. Arrier, Kaufmann von Aulse. Hr. Ede, Edelmann mit Gattin von London. Mad. Müllendorf von Wien. Hr. Fezner, Rector von Bruchsal. Hr. Zanth, Architekt von Breslau. Hr. Wischer, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Goldficker, k. preuß. Kommissär mit Familie von Berlin.

Im Bähringer Hof. Hr. Lur, Kaufmann von Randegg. Hr. Schwarz, Förster von Angeloch. Mad. Zerlau von Mannheim. Fräulein Fizeaux aus Dresden. Hr. Fesebre, Kaufmann von Straßburg. Hr. William, Edelmann aus London. Hr. Breal, Advokat mit Familie von Landau. Hr. Jäger, Kaufmann von Remscheid.

Im Kaiser. Hr. v. Perglas, Geheimerrath von Mannheim. Hr. Graf v. Degensfeld von Steppach. Hr. Hud, Partikulier von Kork. Hr. Hoffmann, Partikulier von Rilsheim. Hr. Graf v. Lurzburg mit Gattin von Mannheim. Hr. Mauerhofer, Kaufmann von Langenau. Hr. Dorr, Partikulier von Bischofsheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Bland, Kaufmann mit Familie von Heidelberg. Mad. Gerhard von Mannheim. Hr. Savoge und Hr. Brott, Studenten von Heidelberg. Freyfrau von Rathsamhausen mit Familie

von Darmstadt. Hr. von Tann, Oberleutnant von da. Freyfrau von Gemmingen mit Familie von Mannheim. Hr. Baron von Mognoncourt von Paris. Freyfrau von Gemmingen mit Familie von Lehensteinsfeld.

Im Baldhorn. Hr. Bencelius, Kaufmann von Koblenz. Hr. Kolb, Papierfabrikant von Schopfheim. Hr. Hilbert, Regimentsarzt von Speyer. Hr. Holzmann, Kaufmann von da.

Im rothen Haus. Hr. von Hafe und Hr. von Redewald, Studenten von Heidelberg. Mad. Weiter von Mannheim. Hr. Graf von Esz von Mainz.

Im König von England. Hr. Diehm, Kaufmann von Lautenbach. Hr. Baron von Mandach von Schaffhausen. Frau v. Noel von Mannheim. Hr. Schneider, Kaufmann von Gandel. Hr. Hügelin und Hr. Sichel, Studenten von Tübingen.

Im goldenen Adler. Hr. v. Kessel, Assessor von Rastadt. Hr. Maurer, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Ambühl, Kaufmann von Gändern.

Im Dörsen. Hr. Ulrich, Dr. von Weimar. Hr. Ulrich, Rechtsgelehrter von da.

In der Sonne. Hr. Traskart, Edelmann von London. Hr. Baron von Gemmingen von Berg. Hr. Gürtler, Kaufmann aus Böhmen.

Im Ritter. Hr. Kastel, Kaufmann von Constanz. Hr. Dieß, Dr. von Pforzheim.

Im König von Preußen. Hr. Rolle, Revisor mit Gattin von Constanz. Hr. Beckner, Lieutenant von Kislau. Hr. Wittmann, Dr. von da. Hr. Gohlmann und Hr. Kleyer, Kaufleute von Frankfurt.

Im Schwanen. Hr. Feil, Lieutenant von Mannheim.

Im Anker. Hr. Dannwoll und Hr. Schmidt, Studentenvon Tübingen.

Im Privathäusern. Mad. Siebert von Pforzheim. Hr. von Gdler, Student von Heidelberg. Frau Kreissecrtaire Gbßer von Offenburg. Mad. Schulz von Speyer. Dlle. Schulz von da. Dlle. Fabrizius daher. Fräulein von Schleich von Offenburg. Fräulein von Wäst von Mannheim. Fräulein von Stenzel von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 2. Sept. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	pf.	eth.	pf.	z.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	30	1 kr. hält	—	6½	—	7½	Dahnenfleisch	9	9	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	14	7	14	8	—	bito zu 2 kr.	—	13	—	14½	Gemeines	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Welkbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	7	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	Rubfleisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	30	4	30	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räublingst.	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr hält	2	—	—	—	Hammelf.	8	8	—	—	—	—	—	—	
Gersten	3	12	3	12	3	44	bito zu 10 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	8	7	—	—	—	—	—	—	
Haber	3	15	3	15	3	20	zu 6 kr. hält	—	—	2	7	Dahnenunge	9	9	—	—	—	—	—	—	
Welchforn	4	48	4	48	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dahnenmaul	24	—	—	—	—	—	—	—	
Erbfen d. Cri.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dahnenfuß	9	12	—	—	—	—	—	—	
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Rabstopf	24	20	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Virtualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr.
Lichter, gezossene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 4 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.